

Es grüßt der Evang. – Luth. Kindergarten „Pustebume“ in Welbhausen,

Erste Hilfe am Kind

Liebe Leser*Innen,
ob an der Arbeitsstelle, im Haushalt, in der Freizeit, auf Reisen oder zu Hause, Unfälle oder plötzliche Erkrankungen sind immer möglich. Diese können oft lebensbedrohende Entwicklungen annehmen. Es ist eine schnelle medizinische Hilfe notwendig. Die unmittelbar geleistete Erste Hilfe spielt eine entscheidende Rolle, da der Notarzt durchschnittlich erst nach über zehn Minuten eintrifft. Wir als pädagogische Kräfte bilden uns alle zwei Jahre und somit in angemessenen Zeitabständen fort um bei Unfällen angemessen, ruhig und kontrolliert handeln zu können. Mit dem erworbenen Wissen ist man auf Notsituationen, die sich im beruflichen und privaten Umfeld ereignen können, vorbereitet.

Im Notfall kommt es oft auf die ersten Minuten an

In vielen Fällen kann der Ersthelfer schon durch einfache Maßnahmen schwerwiegende Folgen verhindern. Es bedarf nicht immer Routine oder Erfahrung, um in einem Notfall zu helfen. Falsch ist nur, wenn man nicht hilft.

Themen, welche wir unter anderem in diesem Kurs behandeln sind:

- Verbrennungen/ Verschlucken/ Schock/ Kontrolle der Vitalfunktionen/ Stabile Seitenlage/ Beatmung/ Zeckenentfernung/ Plötzlicher Kindstod / Herz-Lungen-Wiederbelebung/ Erkrankungen im Kindesalter/ Impfkalender/ Unfallabsicherung und weiterer Ablauf/ u.v.m.

Wir haben uns nach der langen Coronazeit dieses Jahr sehr darüber gefreut, unsere Räumlichkeiten für einen erste Hilfe-Kurs am Kind zur Verfügung stellen zu können.

An diesem Fortbildungstag durften nicht nur wir unser Wissen erweitern und auffrischen, sondern auch einige Eltern aus unserer Einrichtung, teilten das Interesse und wir setzten praktische Übungen gemeinsam um. Der Austausch über Erfahrungen in Kombination mit dem theoretischen Wissen ist ein besonders wertvoller Aspekt.

Liebe Leser*Innen, jeder kann helfen!

Es grüßt Sie herzlich
Corinna Bauer mit dem Team Pustebume

Text: C.B.

Bild: Kindergarten Welbhausen

